

25.07.2023

Seite 1 von 3

Stadtwerke Heidelberg und Mannheimer MVV intensivieren langfristige Zusammenarbeit im Bereich Wärme

MVV und Stadtwerke Heidelberg arbeiten gemeinsam am Ziel 100 Prozent grüne Fernwärme für die Region und nutzen Synergien aus zusammenhängendem Fernwärmenetz – Wärmelieferung und Zusammenarbeit auf strategischer wie operativer Ebene – Partnerschaft leistet Beitrag zur Dekarbonisierung der Region

Die Mannheimer MVV und die Stadtwerke Heidelberg treiben die Wärmewende in der Region weiter voran: Gemeinsames Ziel ist es, die aktuell noch größtenteils fossile Fernwärme aus dem Grosskraftwerk Mannheim Schritt für Schritt durch nachhaltige, klimaneutrale Grüne Wärme zu ersetzen. Die Fernwärme Rhein-Neckar GmbH (FRN), eine Tochter der MVV, und die Stadtwerke Heidelberg haben nun einen Vertrag unterschrieben, der die langjährige Partnerschaft zwischen Heidelberg und Mannheim für eine grüne Fernwärmeversorgung in der Region weiter vertieft. Dabei werden auch Vorteile genutzt, die sich aus dem zusammenhängenden Fernwärmenetz von MVV, FRN und Stadtwerke Heidelberg mit insgesamt rund 1.100 Kilometern Länge ergeben.

Grüne Fernwärme bis zum Jahr 2030

Bereits heute stammen bis zu 30 Prozent der Fernwärme in Mannheim und der Region aus klimafreundlichen Energien. Im Rahmen ihres Mannheimer Modells vergrünt MVV die komplette Fernwärme bis zum Jahr 2030. An die Stelle einer einzigen großen Erzeugungsanlage treten dann nach und nach viele kleinere dezentrale Lösungen: von der Restwärme aus der Abfallbehandlung über andere regenerative Energiequellen wie Biomasse, Biomethan und Flusswärme bis hin zu neuen Möglichkeiten in den Bereichen Geothermie, biogener Klärschlammverwertung und industrieller Abwärme.

In Heidelberg werden 50 Prozent aller Haushalte mit klimaneutraler Fernwärme versorgt. Seit der zweiten Hälfte der 1980er Jahre bezieht Heidelberg dafür auch Fernwärme aus Mannheim. Mit dem neu abgeschlossenen Vertrag wird diese Zusammenarbeit bis in die 2040er Jahre fortgeführt. Im Jahr 2010 hatten die Stadtwerke Heidelberg begonnen, zunehmend mehr Wärme aus klimaschonenden bzw. erneuerbaren Energien selbst zu erzeugen. Inzwischen sind dies nahezu 30 Prozent. Weitere Projekte sind in Planung.

Inklusive des erneuerbaren Anteils der Wärme aus Mannheim liefert der rein kommunale Energieversorger seinen Kunden schon zu rund 50 Prozent CO₂-neutrale Wärme. Bis 2030 soll sie nahezu komplett klimaneutral werden – bis 2035 dann vollständig.

Im Zuge ihrer langfristig angelegten Partnerschaft liefert MVV den Stadtwerken Heidelberg über eine Laufzeit von 20 Jahren Fernwärme. Dabei erhöht sich der Anteil erneuerbarer Energien kontinuierlich – analog zum Ausbau der grünen Erzeugungskapazitäten von MVV. Gleichzeitig ermöglicht die Partnerschaft den Stadtwerken Heidelberg auch die Flexibilität, ihre eigenen erneuerbaren Erzeugungskapazitäten auszubauen, sollten sich punktuell wirtschaftlichere Alternativen oder Standortvorteile in Heidelberg bieten.

Unterzeichnet wurde die Vereinbarung am 24. Juli 2023 auf dem #klimapositiv-Messeauftritt von MVV in der U-Halle der Bundesgartenschau 23. Ralf Klöpfer, Vertriebsvorstand der MVV Energie AG, betonte bei der Vertragsunterzeichnung: „Fernwärme ist ein regionales Produkt und muss auch regional entwickelt werden. Wir bauen unsere Grüne Wärme mit einem Portfolio grüner Technologien Schritt für Schritt weiter aus. Durch Partnerschaften wie mit den Stadtwerken Heidelberg können wir regionale Ressourcen noch effizienter nutzen.“

„Der Fernwärmebezug aus Mannheim wird ein wichtiger Eckpfeiler für unsere Wärmeversorgung bleiben“, unterstrich Michael Teigeler, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Energie. „Umso mehr freuen wir uns über unsere gute Kooperation mit MVV. Seit vielen Jahren stehen wir im partnerschaftlichen Austausch. Denn wir haben nicht nur vergleichbare Ziele für den Klimaschutz bei der Wärme in der Region, sondern setzen sie auch mit ähnlichen Maßnahmen Schritt für Schritt um. Durch den neuen Vertrag ist gesichert, dass unsere Kundinnen und Kunden in Heidelberg und Eppelheim von den Klimaschutz-Fortschritten unseres Partners aus Mannheim profitieren. Mit der Vertragsunterzeichnung heute ist eine weitere wichtige Basis für ein klimaneutrales Heidelberg in einer klimaneutralen Region geschaffen“.

Flankiert wird die Partnerschaft von einer intensiven Zusammenarbeit der Vertragspartner auf strategischer wie operativer Ebene, in den Bereichen Netzausbau, Digitalisierung der Wärmeversorgung und Effizienzsteigerung der Wärmenetze. Damit können perspektivisch auch mehr Menschen von der klimafreundlichen Fernwärme profitieren.

Dr. Hansjörg Roll, Technikvorstand der MVV Energie AG: „Wir freuen uns, gemeinsam mit den Heidelberger Kollegen die Dekarbonisierung in der Region weiter voranzubringen. Mit unserer langfristigen Zusammenarbeit können wir Synergien heben, die sich aus unseren zusammenhängenden Netzen ergeben, und dafür sorgen, dass die neue, nachhaltige Generation von Wärmeerzeugungsanlagen so effizient wie möglich zum Einsatz kommt.“

MVV im Porträt

Mit über 6.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem Jahresumsatz von rund 4,2 Milliarden Euro ist MVV eines der führenden Energieunternehmen in Deutschland. Im Zentrum unseres Handelns steht die zuverlässige, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung unserer Kunden aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten. Dabei besetzen wir alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette: von der Energieerzeugung, dem Energiehandel und der Energieverteilung über den Betrieb von Verteilnetzen bis hin zum Vertrieb, dem Umwelt- und dem Energiedienstleistungsgeschäft. Darüber hinaus investieren wir in die Zukunftsfähigkeit unserer Netze, in die Modernisierung unserer Erzeugungsanlagen sowie in innovative grüne Technologien.

Wir sind Vorreiter bei der Energiewende und haben uns mit unserem Mannheimer Modell einem strategischen Weg verpflichtet, mit dem wir bis 2040 klimaneutral und danach als eines der ersten Energieunternehmen Deutschlands #klimapositiv werden. Dabei setzen wir konsequent auf die Wärmewende, die Stromwende und den damit verbundenen Ausbau erneuerbarer Energien sowie auf grüne Produkte und Lösungen für unsere Kunden. Mit unseren Klimazielen und Maßnahmen sind wir als erstes deutsches Energieunternehmen „Net-Zero“-kompatibel und gehören zur Weltspitze im Klimaschutz. Das hat uns die internationale „Science Based Targets Initiative“ (SBTi) testiert. Außerdem zählen wir laut der renommierten Ratingagentur ISS weltweit zu den besten Energieunternehmen im Bereich Nachhaltigkeit. Bei allem, was wir tun, können wir fest auf die gewachsene Kompetenz und das Know-how unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertrauen. Ihnen werden wir auch in Zukunft sichere und attraktive Arbeitsplätze bieten.

MVV ist ein Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar, die MVV-Gruppe ist international tätig.

Stadtwerke Heidelberg

Mit 1.023 Beschäftigten, davon 207 an ein regionales Verkehrsunternehmen entlehene Mitarbeiter, und einem Umsatz von 467,3 Millionen Euro im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr ist das Unternehmen einer der wichtigsten Arbeitgeber in Heidelberg und zudem einer der größten rein kommunalen Energieversorger bundesweit. Tag für Tag versorgen die Stadtwerke Heidelberg 200.000 Menschen in Heidelberg und der Region verlässlich mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Services rund um die Themen Energie und Klimaschutz. Für die Stadt Heidelberg haben sie zudem Finanzierungs- und Koordinationsaufgaben im ÖPNV übernommen und betreiben die Schwimmbäder, die Bergbahnen sowie Parkhäuser in Heidelberg.

Die Verbindung zur Stadt und Region prägt das Handeln des Unternehmens. Als wichtigster Partner der Stadt unterstützt es Heidelberg auf dem Weg zur Klimaneutralität und setzt dafür seit dem Jahr 2010 seinen Plan für die Energiewende vor Ort um: die *Energiekonzeption 2030*. Viele Zwischenziele daraus haben die Stadtwerke Heidelberg schon erreicht. In ihren jährlichen Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten stellen sie transparent ihre Fortschritte auf diesem Weg dar.

Pressekontakt: Ellen Frings | Leiterin Unternehmenskommunikation | Stadtwerke Heidelberg,
Kurfürsten-Anlage 42-50, 69115 Heidelberg | Phone: 06221 513-4214 | E-Mail:
ellen.frings@swhd.de